

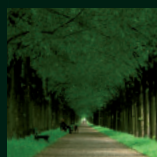
Vom 14. Juni bis zum 16. August 2012 findet die Sommerakademie Herrenhausen 2012 im Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst statt.

Jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr sprechen Fachleute über die vielfältigen Facetten des Themas »Schlösser und ihre Gärten«. Von der Herrenhäuser Schlossanlage und ihren Gärten über das Welfenschloss und Schloss Marienburg bis hin zu Elementen höfischer Kultur im Orient sowie Wasserkunst in höfischen Gärten reichen die Themen der diesjährigen Referenten und Referentinnen.

Im Anschluss an die akademische Stunde besteht bis 22 Uhr Gelegenheit, im Biergarten des Museums bei der schon legendären Bratwurst mit Kartoffelsalat das Gehörte im Gespräch fortzusetzen.

Die Sommerakademie Herrenhausen, begonnen 2009, findet seit 2010 statt in Kooperation der Freunde der Herrenhäuser Gärten, des Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL) der Leibniz Universität Hannover, der Herrenhäuser Gärten der Landeshauptstadt Hannover und der Wilhelm-Busch-Gesellschaft e.V..

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Georgengarten

Der Biergarten des Museums



Veranstaltungsort
Wilhelm Busch – Deutsches Museum für
Karikatur und Zeichenkunst
Georgengarten 1, 30167 Hannover
Telefon 0511 16 9999 -11, Telefax -99
mail@karikatur-museum.de
www.karikatur-museum.de

Kooperationspartner
Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.
Wilhelm-Busch-Gesellschaft e.V.

Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftsarchitektur (CGL)
Leibniz Universität Hannover

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Herrenhäuser Gärten



Sommerakademie
Herrenhausen 2012



14. Juni bis
16. August 2012
Donnerstags, 18.00 Uhr
Wilhelm Busch – Deutsches Museum
für Karikatur und Zeichenkunst
Georgengarten, 30167 Hannover
www.karikatur-museum.de

Fotografien Rosi Radecke, Mik Barlo Jr., Karl Johaentges, Sebastian Peetz

le peetz design

Landeshauptstadt Hannover



Freunde der
Herrenhäuser Gärten e.V.

Sommerakademie Herrenhausen 2012



Wilhelm Busch – Deutsches Museum
für Karikatur und Zeichenkunst

PROGRAMM

14. Juni 18.00 Uhr	<i>Großer Garten, kleines Schloss? – Erklärungsansätze zu den Ausbausritten der Herrenhäuser Schlossanlage</i>	Bernd Adam
21. Juni 18.00 Uhr	<i>Die Poesie des Weges: Anmerkungen zu den Topoi der wiederentdeckten spätromantischen Park- und Gartenanlage von Peter Joseph Lenné rund um Schloss Stolzenfels am Rhein</i>	Ira Mazzoni
28. Juni 18.00 Uhr	<i>Gebaut für Paradiesfrüchte des Südens: Orangerien und Gewächshäuser in der Schweiz</i>	Jörg Matthies
05. Juli 18.00 Uhr	<i>Studieren im historischen Rahmen: Die Leibniz Universität in Welfenschloss und Welfengarten</i>	Erich Barke
12. Juli 18.00 Uhr	<i>Elemente höfischer Kultur des Orient in Marzahn / Berlin und Europas in Esch sur Alzette / Luxembourg – erläutert anhand zweier Projekte</i>	Kamel Louafi
19. Juli 18.00 Uhr	<i>Schloss Marienburg – Vision und Wirklichkeit Exkurs zum projektierten Park an der Marienburg von Christian Schaumburg</i>	Mauritz von Reden Ronald Clark
26. Juli 18.00 Uhr	<i>Frühe Quinta-Gärten in Portugal: Quinta da Bacalhoa und Quinta de Fronteira</i>	Hubertus Fischer
02. August 18.00 Uhr	<i>Von Zinnen, Türmen und Dornenhecken. Das Schloss in Märchenillustrationen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart</i>	Gisela Vetter-Liebenow
09. August 18.00 Uhr	<i>Klingende Wasser: Hydropneumatische Klangautomaten in den Palastgärten der Renaissance und des Barock</i>	Alexander Ditsche
16. August 18.00 Uhr	<i>Gegen die Schwerkraft – Die Wasserkunst Herrenhausen als technisches Meisterwerk des 18. und 19. Jahrhunderts</i>	Ronald Clark